

Videotranskript

WienIT

Agile Transformation

Manuela-Michaela Lorenz:

Ob es das verlässliche Verkehrsnetz der Wiener Linien, der starke Einsatz für den Klimaschutz der Stadtwerke, oder die stabile Stromversorgung der Wien Energie ist. Die WienIT sorgt als digitaler Backbone dafür, die Stadt am Puls der Zeit zu halten.

Thomas Grass:

Genau so, wie sich die Stadt laufend weiterentwickelt, müssen auch Unternehmen zukunftsfit agieren. Für uns war also klar; die WienIT wird zu einer serviceorientierten Organisation

Theresa Fuchs:

Das bedeutet unternehmensseitig einen engen Austausch zwischen den Teams, Rollenklarheit und fachliche Fokussierung zu etablieren. Wenn es um den Wandel eines so großen Unternehmens, wie der WienIT, wissen wir, wer dabei im Mittelpunkt stehen muss – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Manuela-Michaela Lorenz:

Eine nachhaltige und positive Veränderung ist nämlich erst dann möglich, wenn sich auch alle abgeholt fühlen und aktiv mitwirken können.

Theresa Fuchs:

Als Partner konnten wir von Accenture vor allem Mehrwert durch unsere nutzerorientierte Perspektive einbringen und das Projekt mit agilen und interaktiven Methoden begleiten. Im Zuge dessen haben

wir in enger Zusammenarbeit mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WienIT in 20 virtuellen Design Thinking Workshops ein neues Organisationsdesign entwickelt und die Umsetzung mit Change Management begleitet. Die Ergebnisse sprechen für sich – in kurzer wurden neue, selbstorganisierte und cross-funktionale Serviceteams und Serviceportfolios ins Leben gerufen. Wir haben gemeinsam über 30 einheitliche Rollen definiert, Prozesse neu gedacht und Gremien zur schnelleren Entscheidungsfindung eingeführt. Besonders stolz sind wir auf sechs laufende Communities, bei welchen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Unternehmensgestaltung einbringen können.

Thomas Grass:

Regelmäßige interne Kommunikation hat wesentliche dazu beigetragen, Transparenz zu schaffen und zu verdeutlichen, wieso wir uns neu aufstellen.

Manuela-Michaela Lorenz:

Letztendlich war genau das Miteinander der entscheidende Erfolgsfaktor. Gemeinsam, sowohl im Großen als auch im Kleinen, eine neue Vision zu finden und zu integrieren.

Thomas Grass:

Mein Highlight war, wie sehr unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit schätzen, sich aktiv einzubinden. Etwas, das auch zukünftig unseren Way of Working definitiv prägen wird.